



Werner J. Lübberink  
Konzernbevollmächtigter  
für das Land Nordrhein-Westfalen

Herrn  
Hans-Jürgen Petrauschke  
Landrat des Rhein-Kreis Neuss  
Oberstraße 91  
41460 Neuss

7. Juni 2018

Sehr geehrter Herr Landrat,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 18. Mai.

Wir bedauern, dass es bei der Linie S 8 teilweise zu Einschränkungen der Platzkapazität gekommen ist durch Züge, die nur mit einer anstatt mit zwei Zugteilen gefahren sind. Gerne möchten wir Ihnen nachfolgend die Gründe erläutern.

Für die Linie S 5/S 8 stehen bei der DB Regio AG grundsätzlich 28 Fahrzeuge des Typs „ET 1440“ zur Verfügung. Tagsüber werden davon gleichzeitig 25 zur Erbringung der Fahrten benötigt, die übrigen gut 10 % der Flotte sind als Fahrzeugreserve vorgesehen. Im Regelfall ist dies eine Größenordnung, die ausreicht, Fahrzeugausfälle zu kompensieren.

In den vergangenen Wochen wurde ein Fahrzeug dieser Flotte bei einem Rangierunfall im Abstellbereich beschädigt. Die Reparatur in einer darauf spezialisierten Werkstatt ist leider sehr aufwändig, so dass diese Einheit für längere Zeit ausfallen wird. An einem weiteren Fahrzeug wurde ein schwerwiegender Defekt am Antrieb festgestellt. Da wir für die schadhafte Komponente noch auf Ersatzteile warten, steht auch diese Einheit aktuell nicht zur Verfügung.

Kommen dann noch Störungen oder Vandalismusschäden an mehr als einem weiteren Fahrzeug hinzu, ist die momentan verfügbare Reserve aufgezehrt. So führte beispielsweise die schwülwarme Witterung, verbunden mit starkem Pollenflug und Eintrag anderer Staub- und Schmutzpartikel, in der 22. Kalenderwoche zu verschlossenen Poren der Luftfilter einiger Einheiten. Die Folge war der Ausfall von sieben Fahrzeugen. Als präventive Maßnahme zur Verbesserung der Situation ist vorgesehen, die Reinigungs- und Wartungsintervalle weiter zu verkürzen.

Auf der Linie S 8 während der Hauptverkehrszeiten andere Fahrzeuge in Doppeltraktion einzusetzen, ist leider nicht möglich - diese werden auf den für sie vorgesehenen Linien benötigt. Eine Entlastung bieten seit Mitte 2016 zwei Regionalexpress-Züge der Linie RE 4, die der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) und DB Regio zur Entlastung der S-8-Fahrten in Korschenbroich (ab 06:54 Uhr und 07:34 Uhr) sowie in Kleinenbroich (ab 06:58 und 07:38 Uhr) halten





2/2

lassen. Diese Züge werden den Fahrgästen sowohl in gedruckten als auch in elektronischen Reiseauskunftsmedien angeboten.

Sehr geehrter Herr Landrat, unsere Fachleute arbeiten mit Hochdruck daran, die volle Fahrzeugverfügbarkeit wieder herzustellen, um den Reisenden die regulären Kapazitäten anbieten zu können. Für die in den vergangenen Wochen aufgetretenen Kapazitätseinschränkungen können wir uns bei unseren Fahrgästen nur entschuldigen.

Sollten Ihrerseits Fragen offen sein oder Sie grundsätzlichen Gesprächsbedarf haben, so können Sie sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'L. Müller'.